

Dortmund nach dem Privileg von 1332' mit dem Ergebnis, daß die Bestimmungen dieses Privilegs nur wenig Neuerungen gegenüber dem vorhergehenden Zustand schufen und in Kraft blieben. Aus Bd. 33 (1926) verzeichnen wir die Aufsätze von JOHANNA OTTE, 'Untersuchungen über die Bevölkerung Dortmunds im 13. und 14. Jh.' S. 5—53 und von ANNA RÜSCHENSCHMIDT, 'Entstehung und Entwicklung des Dortmunder Pfarrsystems, sein Dekanat und Archidiakonat bis zum Ausgang des 14. Jh.' S. 55—128, mit einer Liste der Dechanten von Mariengraden, der Dekane von Dortmund und der Plebane der St. Reinoldikirche bis 1400. — In der Festschrift zur 700 Jahrfeier von Burg und Stadt Siegen, 'Siegen und Siegerland 1224—1924', hg. von HANS KRUSE (1924), handelt PHILIPPI S. 1—5 über die Gründungsurkunde der Stadt, ausgestellt von Engelbert von Köln 1224 (mit Abbildung und Abdruck). HERMANN BÖTTGER gibt S. 6—27 eine historische Ortsbeschreibung des mittelalterlichen Siegen; über die rechtsgeschichtliche Entwicklung der Stadtverfassung unterrichtet S. 35—40 THEODOR KESSLER.

122. Von dem Werke 'Siedelungs- und Kulturgeschichte der Rheinlande von der Urzeit bis ins Mittelalter' von KARL SCHUMACHER, dessen 1. Bd. schon NA. 46, 253 n. 215 angezeigt wurde, ist inzwischen der 2. Bd., der die römische Zeit behandelt, und der erste Teil des dritten, der die Siedlungsgeschichte zur merowingischen und karolingischen Zeit zum Gegenstand hat, erschienen (Mainz 1923 und 1925). Unser Interesse gilt natürlich vor allem dem 3. Bande, der die Landnahme der germanischen Stämme, den Aufbau des fränkischen Einheitsstaates und die Siedlungsverhältnisse (Städte, Dörfer, Kirchen, Klöster usw.) schildert.

123. Aus der Literatur zur Tausendjahrfeier der Rheinlande nennen wir das Buch 'Tausend Jahre deutscher Geschichte und deutscher Kultur am Rhein', in Verbindung mit anderen hg. von ALOYS SCHULTE (Düsseldorf 1925) und den Aufsatz von ROBERT HOLTZMANN 'Aus der Geschichte des Rheingebietes' in der Sammel-schrift 'Der Deutsche und das Rheingebiet' hg. von Professoren der Universität Halle-Wittenberg (1926). Nicht vorgelegen hat uns die Sammel-schrift der Frankfurter Universität 'Frankreich und der Rhein. Beiträge zur Geschichte und geistigen Kultur des Rheinlandes' hg. von KAUTZSCH, KÜNTZEL, PLATZHOFF, FEDOR SCHNEIDER u. a. sowie der Aufsatz von HERMANN AUBIN, 'Kelten,